

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 312 11

empfehlte sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL
führend in Qualität
J. KÜNG & Co.



Für den Abschluss von

Unfall-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug-
haftpflicht- und Kasko-, Feuer-, Glas-,
Wasserleitungsschaden-, Einbruch-,
Diebstahl- und Transport-Versicherungen

Walter Niederkhäuser

Inspektor der Alpina Versicherungs AG., Zürich
Generalagentur G. Steffen, Bern,
Länggassstrasse 46, Bern, Telefon 21667

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87

Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 41 11 72

Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71

Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 41 09 39

Platzwart: Iff Max, Bümpliz
 Fellerstrasse 40 P. Tel. 66 61 47

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Spielkommission

Spiko-Präsident: Weber Otto,
 Friedbühlstrasse 36 Tel. P. 9 18 71

Spiko-Sekretär: Moser Peter,
 Länggassestrasse 52 Tel. P. 2 30 82

Trainer: Schönmann Fritz, Lentulusstrasse 55
 Tel. P. 45 84 35 G. 61 47 87

Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Junioren-Trainer: Hofer Hermann,
 Wylerstrasse 14
 Tel. P. 41 79 70 G. 61 45 86

Senioren-Obmann: Kalt Franz,
 Kasernenstrasse 45, Tel. P. 41 41 38

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Hauptversammlung

Freitag, den 28. Juni 1963

20.15 Uhr, im kleinen Saal des Restaurant Schweizerbund.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen und freuen uns auf einen Grossaufmarsch, so wie wir es von den letzten Jahren her gewohnt sind.

Der Vorstand.

J. URWYLER, Falkenplatz 10a

empfiehlt sich bestens **im neuen Kiosk**

CIGARREN
 CIGARETTEN
 TABAKE

Rückblick auf die Saison 1962/63, vor dem letzten Spiel der Ersten

In jeder Saison passieren Sachen irgendwelcher Art, die einem dazu veranlassen zu sagen, dass die soeben verflossene Saison die schwierigste gewesen sei. Diese Zeilen gehen in Druck, wenn die letzte Karte noch nicht ausgespielt ist. Unsere Elf kehrt soeben aus Kirchberg zurück und kann froh sein, 3 Minuten vor Schluss ein Tor erzielt zu haben, das zum 1 : 1 führte. Wiederum ein Punkt, der Gold wert ist! Genügt er zur endgültigen Rettung? Theoretisch jedenfalls nicht, denn es könnte unter Umständen noch zu Ausscheidungsspielen kommen. In dieser Saison werden zwei Mannschaften relegiert, um einem verbesserten Aufstiegsmodus Platz zu machen. Dass das Ringen um Punkte entsprechend von Anfang an vehement einsetzte, versteht sich von selbst. Wir müssen einige Jahre zurückblättern, um mehr als ein Unentschieden in einer Saison zu finden. In dieser sind es bereits sieben x-er. Wie oft wurde das punktebringende Tor erst kurz vor Schluss erzielt. Gegen Viktoria, das sich mit grossem Einsatz und ebenso grosser Fairness um den Verbleib in der 2. Liga wehrte, gelang der Ausgleichstreffer zum 2 : 2 in der letzten Minute. Eine mustergültige Flanke von Fritz Schönmann verwertete Urs Huber durch herrlichen Kopfstoss. Auch gegen Kirchberg war eine Massflanke von Fritz die Ursache des Ausgleichs. Das Spiel am Auffahrtstag (welches Vereinsintern zu einer vorübergehenden Krise führte, über dessen Grund am Schluss dieses Berichtes kurz orientiert wird) endete gegen die Meisterelf von Minerva 3 : 3. 5 Spieler der ersten Mannschaft mussten ersetzt werden, und vor dem Spiel glaubte wohl niemand im Ernst, dass wir auch nur die leiseste Chance hätten. Peter Kräuchi, die Weisungen des Trainers hundertprozentig befolgend, lieferte eine Glanzpartie, und es gelang ihm, dank ebensolchem Einsatz seiner Kameraden, den Hattrick zu erzielen. Im etwas glücklichen 2 : 2 gegen Viktoria sei noch die Glanzpartie von Angelo erwähnt, der geradezu unmögliche Sachen hielt. Damit gab er den Vorderleuten «Mumm», den 0 : 2-Rückstand aufzuholen.

Gegen Lyss erlebten wir wieder, dass 25 Minuten vor Schluss, beim Stande von 4 : 1 (!) für Lyss, die Zuschauerreihen sich merklich lichteten. Wer glaubte noch an das Schlussresultat von 4 : 4? Willi Weber riss mit einer Sonderleistung alle mit, und schlussendlich musste Lyss noch froh sein, einen Punkt zu retten. Bemerkenswert an diesem Spiel aber ist die faire Gangart trotz grösstem Einsatz beiderseits. (Sicher sind gewisse schädliche Fanatiker nicht mitgereist.) Es freut uns doppelt, nach dem vieldiskutierten Lyssermatch, die Mannschaft, offensichtlich von der Linie her unbeeinflusst, fair kämpfen zu sehen. Um nicht einen neuen

Elektrische



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

Genossenweg 22
Telefon 2 47 68

Alfred Kormann + Söhne

Krieg vom Zaunpfal zu reissen, verzichten wir auf jeglichen Bericht vom Spiel in Langnau. Schlussresultat 2 : 1 für Langnau. (Trotz allem ist der Sieg der Emmentaler verdient.)

Gegen Köniz erzielten wir ein glückliches 0 : 0. Ruedi Schär, wiederum in die Verteidigung zurück beordert, harmonierte sehr gut mit Dieter und Angelo, und dank grossem Einsatz gelang es, das Tor rein zu halten, trotz Ueberlegenheit von Köniz. Gegen YB verlor unsere Elf unverdient 2 : 3. Ein ungewöhnlicher Kampf in dieser Hinsicht, dass es offensichtlich um Langnau ging und nicht um YB. Das Spiel gewann nämlich Walter Eich in der 2. Halbzeit im YB-Tor, seines Zeichens auch Trainer und Coach von Langnau. (Vielleicht mit einer Ausnahme sonst nie im YB-Prom.-Tor.) Der YB-Goalie wurde nach der Pause ersetzt, und eben dieser «Ersatz» hielt unmögliche Sachen, die bei seinem Vorgänger samt und sonders im Netz gelandet wären.

Etwas seltenes ereignete sich am 28. April auf dem Länggassplatz. Man sah nämlich an fünf Spielen Total 43 Tore. Bei jedem Spiel gab es etwas zu sehen, am wenigsten 6 Tore!

Länggasse—Lyss	II. Liga	4 : 4
Länggasse—Burgdorf	III. Liga	3 : 3
Länggasse—Biglen	IV. Liga	10 : 3
Länggasse—Zollikofen	Jun. A	8 : 1
Länggasse—Rubigen	Jun. B	5 : 2

Bemerkenswert daran ist noch, dass dabei 8 Punkte gebucht werden konnten. Was die, wie bereits erwähnt, vorübergehenden Differenzen auslöste, war das nach Lust und Laune abgeänderte Spieltabelleau seitens des Wettspielkomitees. Obschon im Rückstand, liess man unsere Erste zweimal pausieren, setzte Spiele an mit Mannschaften, die weit voraus sind, und eben dies führte dann zu internen Differenzen. Als unsere Mannschaft komplett war, mussten wir pausieren; als dann 4 Mann im Militärdienst steckten, setzte man uns in einer Woche drei Spiele an, die auch ausgetragen wurden! Die «Verständigen» werden sich mittlerweile auch in den Haaren gekratzt haben, und der stupide Spruch mit dem Inhalt, die Kritiker sollen es besser machen, hat in diesem Fall keine Bedeutung. Die Kritiker sind nämlich Beteiligte am Ganzen, und es fehlt nicht an der Würdigung der grossen Arbeit des WK des KBfV und nicht am besser machen wollen, sondern an der Tatsache von unverständlichen Spielansetzungen, zu deren Beweisanretung wir bereit sind. Bei Diskussionen mit andern Vereinsfunktionären sagte man uns, dass nichts sagen das Beste sei. Ist dem wirklich so?

NOVELTY

Länggassestrasse 12
Belpstrasse 48
Stauffacherstrass 10

5 % Waren-Rabatt
bei Selbstbedienung von
Damen- und Herren-
Kleidern ab Fr. 50.—

Senioren-Ecke

Die Saison 1962/63 geht mit grossen Schritten ihrem Ende entgegen, und beinahe wäre es unserer Seniorenmannschaft wiederum geglückt, die begehrte Gruppenmeisterschaft zu erringen, doch beinahe steht hier in diesem Falle gross geschrieben, denn ein winziges Pünktlein trennt sie von dem Gruppenersten, den FC-Viktoria-Senioren. Ein Fehltritt im Meisterschaftsspiel gegen die Mannschaft des FC Ticino (Resultat 3 : 1 zu Gunsten des Gegners) kostete sie die Gruppenmeisterschaft und beweist einmal mehr, dass ein Spiel eben 2×45 Minuten dauert, und jeder Gegner ernst genommen werden muss und ein Sieg nur mit einer gesamthaft guten Mannschaftsleistung erfochten werden kann.

Landestrauer besteht natürlich deswegen nicht, und eines Vizemeisters würdig ist unsere Seniorenmannschaft, hat sie doch in der laufenden Saison dem Gruppenersten, den FC-Viktoria-Senioren, in der ersten Runde ein Unentschieden (2 : 2) abgerungen, und in der Rückrunde gelang es sogar auf dem Sportplatz Weissenstein unseren Senioren die Mannschaft von FC Viktoria einwandfrei 3 : 0 zu schlagen. Hier an dieser Stelle soll es nicht unterlassen bleiben, den Viktoria-Senioren zur Gruppenmeisterschaft bestens zu gratulieren, und wir anerkennen die dazu erforderliche sportliche Leistung voll und ganz.

Da die Viktoria-Senioren auf die Aufstiegsspiele 4./3. Liga verzichten, ist unsere Mannschaft automatisch in die Lage versetzt, diese Spiele zu bestreiten und wird es nicht unterlassen, für die Farben Gelb-Blau ihr Bestes zu geben.

In den 15 Meisterschaftsspielen der Saison 1962/63 wurden 12 Spiele gewonnen, 1 Spiel endete unentschieden und 2 Spiele gingen verloren.

Bei einem erreichten Punktetotal von 25 gestaltet sich das Torverhältnis 80 : 22 zu unseren Gunsten.

Nachfolgende Zahlen geben kurz Aufschluss über unsere Seniorenbewegung und die Saison 1962/63.

Für die 15 bestrittenen Meisterschaftsspiele standen folgende Spieler am meisten zur Verfügung: Stauffer Marcel 15 Spiele, Schorer Ernst 14 Spiele, Riesen Fred 14 Spiele, Lüthi Hans 13 Spiele, Wenger Erwin 13 Spiele, Hofer Hermann 12 Spiele, Kalt Franz 12 Spiele, Gehrig Emil 11 Spiele, Gfeller Hansruedi 10 Spiele.

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Alle übrigen Spieler der Seniorenmannschaft haben an je 9 Meisterschaftsspielen teilgenommen.

Die Torschützenliste der Saison 1962/63 gestaltet sich wie folgt: Schorer Ernst 25 Tore, Lüthi Hans 18 Tore, Stauffer Marcel 17 Tore, Gehrig Emil 9 Tore, Gfeller Hansr. 6 Tore, Muri Hans 2 Tore, Wenger Erwin 2 Tore, Hofer Hermann 1 Tor.

(Sämtliches Zahlenmaterial setzt sich zusammen ohne das noch ausstehende letzte Meisterschaftsspiel gegen den FC Zollikofen.)

Durchschnittlich besuchten 7 bis 8 Senioren in dieser Saison das Training pro Woche, und vor wichtigen Spielen gegen starke Gegner steigerte sich die Zahl regelmässig auf 10 bis 12 Spieler.

Seniorenobmann und Captain möchten die Gelegenheit benützen, um hier an dieser Stelle sämtlichen Spielern der Seniorenmannschaft für ihre sportliche Einstellung und für die überaus flotte Kameradschaft bestens zu danken.

Gleichzeitig wünscht die Seniorenmannschaft der ersten und zweiten Mannschaft für die noch ausstehenden Meisterschaftsspiele recht schöne Erfolge und dem FC Länggasse für die kommende neue Saison viel Glück und sportliche Höhepunkte.

Der Seniorenobmann: *Franz Kalt.*

Der Captain: *Fred Riesen.*

Junioren-Ecke

Wegen der lang anhaltenden Kälte zu Beginn der Rückrunde mussten alle im Monat März angesetzten Meisterschaftsspiele verschoben werden. Trotzdem konnten bis anfangs Juni alle Junioren-Meisterschaftsspiele unter Dach gebracht werden.

Bei der Rückschau auf die Rückrunde sehen wir, dass die Erfolge der Vorrunde von den A-Junioren nicht mehr wiederholt werden konnten. Von den sieben Spielen der Rückrunde konnten nur zwei Punkte gewonnen werden. Aber auch der Trainingsbesuch war im Gegensatz zur Vorrunde nicht mehr so gut.

Die verbliebene B-Mannschaft (die zweite B-Mannschaft musste zurückgezogen werden) hat etwas Fortschritt gemacht. Sie konnte in drei aufeinander folgenden Spielen fünf Punkte erzielen, wurde dann aber durch Verletzungen und Abgabe von Spielern etwas geschwächt.

Unseren Jüngsten, den C-Junioren, blieben Erfolge in der Rückrunde versagt. Trotz manchen guten Spielen wollten einfach keine Punktegewinne eintreten. Aber trotzdem lassen unsere Schüler den Kopf nicht hängen. Es wird auch wieder besser gehen.

La Ticinese M. BOLLA

Länggassstrasse 32 Telefon 9 47 81 Tel. priv.: M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freie und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FC-Mitglieder 5% Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 393.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Otomanen und Couchumbauten

Länggassstrasse 12, Tel. 2 60 39

SEITWARTEN **Müller**

*Sigs a Frömde,
sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäscht
willkomme hie*

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 2 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggassstrasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Galli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

Am 23. Juni beteiligten sich unsere C-Junioren in Bümpliz am Junioren-C-Turnier, während die B-Junioren nach Laupen zum B-Turnier reisen werden. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude und Erfolg.
W. Graf.

Die Resultate der Rückrunde:

<i>Junioren A</i>		<i>Junioren B</i>	
Bümpliz—Länggasse	3 : 0	Münsingen—Länggasse	3 : 0
Minerva—Länggasse	2 : 0	Minerva—Länggasse	0 : 5
Länggasse—Zollikofen	8 : 0	Länggasse—Rubigen	5 : 2
YB a—Länggasse	2 : 1	Bern a—Länggasse	2 : 2
Länggasse—Köniz	0 : 7	Länggasse—Helvetia	0 : 5
Länggasse—Victoria	2 : 7	Länggasse—YB	0 : 3
Länggasse—Bern a	1 : 4	Victoria—Länggasse	7 : 0

Wegen Platzmangel erscheint Resultatliste Junioren C in der nächsten Nummer.

Spenden

Von zwei ungenannt sein wollenden Mitgliedern erhielten wir je Fr. 10.—, und ein ebenfalls anonym sein wollendes Mitglied spendete für die 2. Mannschaft Fr. 5.—. Den Gönnern unseren besten Dank!

Aus der FCL-Familie

Walter Niederhäuser, vom Pech geradezu verfolgt, hat sich auf ärztliche Weisung nach Montana zu einer Kur begeben. Von dort grüsst er alle Sportkameraden herzlich. Wir wünschen ihm recht baldige Genesung.

Ein Gruss aus Basel erreicht uns von den Erstteamlern René Rotzetter, Urs Huber und Joe Seiler.

Vom EK aus entschuldigt sich Ernst Mouche, nicht am Regelabend teilnehmen zu können und verbindet seine Karte aus Oey-Diemtigen mit den freundlichsten Grüßen.

Eine äusserst feuchte Karte erreicht uns aus München von «Nudle».

Herzlichen Dank allen für die Grüsse, die uns immer wieder Freude machen. Die Ferien stehen bevor. Wir wünschen allen recht gute Erholung und hoffen, dass alle wohlgestärkt wieder nach Hause kommen. Wer auch in den Ferien an den FC denkt und ihm ein Grüsslein schickt, sei unseres Dankes versichert. Sonnige Ferien wünscht Euch *Euer Redaktor*.

Mitgliederbeiträge für die Saison 1963/64

Der Kassier hat sämtliche Karten bereits geschrieben, und sie können nach der Hauptversammlung eingelöst werden. Hier gilt die gleiche Regel wie beim Jassen: «Wer gleich bezahlt, vergisst es nicht!»

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Letzter Aufruf!

Trotz persönlichen und verschiedenen schriftlichen Mahnungen hat es immer noch einige Mitglieder, welche ihrer finanziellen Pflicht nicht nachgekommen sind. Es verleidet nicht nur dem Vorstand, sondern allmählich allen Lesern des Organes, immer dasselbe in dieser Hinsicht hier wiederholt zu sehen. Die Mitgliederzahl ist gestiegen, wir können auf säumige Zahler verzichten. Wir wissen, dass der eine oder andere dies einfach vergessen hat, und für jene gilt dieser letzte Aufruf. Bezahlte bitte den Beitrag noch vor der Hauptversammlung, Ihr erspart Euch damit im Cluborgan unter der Rubrik «Gestrichen wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen» genannt zu werden. Besten Dank zum voraus.

Der Kassier: H. Suter.

Wir Gratulieren

Minerva ist auf überzeugende Art Gruppenmeister geworden, bevor es alle Meisterschaftsspiele hinter sich gebracht hat. Wir gratulieren an dieser Stelle für diese Leistung und wünschen viel Glück und Erfolg in den kommenden schweren Aufstiegsspielen. Die Gegner heissen Zofingen und Aegerten. Minerva wird von seiner Leistungskonstanz profitieren und gilt als Favorit dieser Gruppe.

Mutationen

Eintritte Aktive: Gerber Hans, Freiburgstrasse 163, Bern 18;

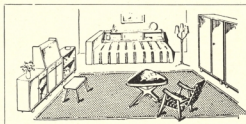
Junioren: Cossi Luciano, Zeughausgasse 28, Bern

Uebertritt: von Auswärtigen zu Aktiv: Lüthi Werner, Seidenweg 60, Bern;

Austritt Junioren: Iff Kurt, Blumensteinstrasse 2, Bern; Gebr. H. und P. Held, Fabrikstrasse 6, Bern.

Adressänderung: Ehrenmitglieder: Kormann Alfred, Länggassstrasse 46, Bern.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. August



Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 42 11 50
Ausstellung in 6 Etagen

WL

**Bodenbeläge
Tapezierwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggassestr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPES“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport
Bigler-Sport AG.
Christen & Co. AG., Sportabteilung
Kaiser & Co. AG., Sportabteilung
Loeb Gebr. AG, Sportabteilung
Universal Sport (S.A.S.)
Vaucher, Sportgeschäft

Viktoriastrasse 86	Tel. 41 44 77
Schwanengasse 10	Tel. 3 66 77
Marktg. 28 Zeughausg. 19	Tel. 2 56 11
Marktgasse 37-43	Tel. 2 22 22
Spitalgasse 47	Tel. 2 73 21
Zeughausgasse 9	Tel. 2 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 2 22 34
Marktgasse 40	



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a
Telephon 2 26 89

Restaurant
Schweizerbund

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1 a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familien Moser
Länggassestrasse 44
Telefon 2 30 82